

Mit dem richtigen Briefeschreiben Bestseller produzieren Ratgeber für die schriftliche Kommunikation aus der Zeit von Gutenberg bis in die Gegenwart.

PRESSE
INFORMATION



Kurz und knapp, rasch verschickt, ist die Devise des heutigen Nachrichtenaustausches. Es reichen Kurzbotschaften per WhatsApp oder Twitter; eine E-Mail schreiben, ist fast schon old-fashioned, ganz zu schweigen von einem echten Brief, ordentlich auf Papier geschrieben. Wer macht denn noch so etwas? Dabei ist das Briefeschreiben etwas ganz Persönliches und unverwechselbar schon durch die Handschrift, die unbestechlich ist. In einer Zeit des pausenlosen Transfers von Botschaften und einer Flut von gedruckten Ratgebern,



ist ein Buch schon aufgrund des Titels „**Bestseller – Briefsteller**“ (ET 03.02.2021) ein Hingucker und lässt aufhorchen.

Der im Auftrag des Gutenberg-Museums Mainz herausgegebene Band zeigt, dass man mit einem Ratgeber zum richtigen Briefeschreiben von der Antike bis zur elektronischen Kommunikation (Netiquette im Internet) zur „Cashcow“ der Verlage avancieren konnte. Hohe Auflagen erreichten vor allem die Universalbriefsteller. Darunter sind monumentale Ratgeber zu verstehen, die für alle Schichten und in jeder Lebenslage Vorlagen boten. Das Briefeschreiben wurde nach allen Regeln der Sprache, Psychologie und gesellschaftlichen Konvention gelehrt und ausgeführt. Und auch heute noch werden Ratgeber zum elektronischen „Briefeschreiben“, mithin der digitalen Kommunikation (Netiquettes) millionenfach im Netz angeklickt.

Das Gutenberg-Museum stellt auf der Grundlage der Sammlung Kreim kultur- und medienhistorisch bedeutsame Briefsteller aus sechs Jahrhunderten vor. Der reich illustrierte Überblick zeigt den Wandel des Briefeschreibens im Spiegel gesellschaftlicher, bildungspolitischer und wirtschaftlicher Veränderungen. Dieses Buch ist ein reizvolles Stück schriftliche Kommunikationsgeschichte, auch vor dem Hintergrund des Medienwandels betrachtet.

Die Sammlung Kreim
Bestseller – Briefsteller
Verborgene Schätze des Gutenberg-Museums Band 1
Herausgegeben von Annette Ludwig im Auftrag des Gutenberg-Museums, Mainz
128 Seiten, 100 Abbildungen
14,5 x 23,5 cm
Gestanzter Einband als Freirückenbroschur
ISBN 978-3-96176-133-3
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133/ 98990-33
presse@na-verlag.de**

Das Museum

Als eines der ältesten Druckmuseen der Welt lädt das Gutenberg-Museum zu einer Reise durch vier Jahrtausende Buch-, Druck und Schriftkultur ein. Von der Keilschrift zur modernen Typografie, von der Handschrift zum Pressendruck, von der rekonstruierten Gutenberg-Werkstatt und den beiden Gutenberg-Bibeln hin zum museumspädagogischen Projektraum – dem Druckladen –, bieten die Dauer- und Sonderausstellungen ein Panorama der „schwarzen Kunst“.